

§21/2026/018/1



STADT : SALZBURG

An Herrn
Gemeinderat
Lukas Rupsch

Schloss Mirabell
5020 Salzburg
Österreich

Stadträtin der
Landeshauptstadt Salzburg
Anna Schiester, MA

5024 Salzburg, Schloss Mirabell
Telefon +43 662 8072 – DW 2010
Fax +43 662 8072 – DW 2109
stadtraetin.schiester@stadt-salzburg.at

Salzburg, 18.März 2026

Betreff:

Parkplätze in der Stadt Salzburg;

*Anfrage gemäß § 21 Gemeinderatsgeschäftsordnung (GGO) Zahl: §21/2026/018, vom 25.
Februar 2026*

Sehr geehrter Herr Gemeinderat Rupsch, lieber Lukas!

Auf deine Fragen kann ich dir wie folgt antworten:

1. *Wieso viele Bewohnerinnen und Bewohner der Salzburger Altstadt verfügen derzeit über ein auf sie zugelassenes Kraftfahrzeug (PKW)?*

Diese Daten werden durch den Bund (Statistik Austria) erhoben, bitte dort anzufragen.

2. *Wie viele Parkplätze stehen aktuell ausschließlich oder überwiegend der Wohnbevölkerung der Altstadt zur Verfügung (bitte nach öffentlichen, privaten und gemischt genutzten Stellplätzen aufschlüsseln)?*

In der Fußgängerzone links der Salzach stehen rund 150 Kfz-Stellplätze im öffentlichen Raum zur Verfügung. Zusätzlich stehen im Bereich der Basteigasse rund 30 Kfz-Stellplätze im öffentlichen Raum ausschließlich Bewohner:innen zur Verfügung. Daten zu Kfz-Stellplätze im Bereich von Privatgründen (Innenhöfe udgl.) liegen dem Amt nicht vor.

3. *Sieht die Stadt aktuell einen rechnerischen Über- oder Unterbedarf an Parkplätzen für die Wohnbevölkerung der Altstadt? Wenn ja, in welcher Größenordnung?*

Die Zuständigkeit zur Ausstellung von Ausnahmegenehmigungen für Park- bzw. Zufahrtsgenehmigungen im öffentlichen Raum (der Altstadt) liegt bei der MA 1/07. Dort wäre auch die Zahl der Anträge etc. zu erfragen.

4. *Wie viele öffentlich zugängliche Parkplätze stehen derzeit in der Salzburger Altstadt insgesamt zur Verfügung (bitte getrennt nach Kurzparkzonen, gebührenfreien Parkplätzen und Garagenstellplätzen)?*

Im öffentlichen Gut stehen rund 150 Parkplätze zur Verfügung (siehe Antwort 2). Die Anzahl der aktuell nutzbaren Parkplätze in Parkgaragen ist beim jeweiligen Betreiber tagesaktuell zu erfragen.

5. *Wie hoch ist die durchschnittliche Auslastung dieser öffentlich verfügbaren Parkplätze zu unterschiedlichen Tageszeiten (werktags tagsüber, abends, nachts sowie an Wochenenden)?*

Für den öffentlichen Raum wird das aufgrund des hohen Aufwandes und der hohen Kosten bei gleichzeitig geringem planerischem Nutzen nicht erhoben.
Für die Parkgaragen ist dies tagesaktuell beim jeweiligen Garagenbetreiber zu erfragen.

6. *Sind in den kommenden Jahren weitere Reduktionen öffentlich verfügbarer Parkplätze in der Altstadt geplant? Wenn ja, in welchem Ausmaß und mit welcher zeitlichen Perspektive?*

Reduktionen ergeben sich vor allem durch Maßnahmen im öffentlichen Raum (z.B. Umgestaltung des Mozartplatzes, Radwegebau, Begrünungsmaßnahmen, ÖV-Beschleunigung). Planungen im öffentlichen Raum werden gemäß der Geschäftsordnung des Gemeinderates, seiner Ausschüsse und des Stadtsenates den politischen Gremien vorgelegt.

7. *Gibt es Konzepte zur besseren Steuerung oder Digitalisierung der Nutzung öffentlich verfügbarer Parkplätze (z.B. Echtzeit-Auslastungsanzeigen, Reservierungssysteme)?*

Eine Parkraumstrategie für den öffentlichen Raum ist aktuell in Ausarbeitung und wird den politischen Gremien voraussichtlich bis zum Sommer 2026 vorgelegt werden. Zusätzlich wird aktuell der „Salzburger Mobilitätsplan 2040“ erstellt, welcher sich dem Parkraumthema ebenfalls widmet.

Mit freundlichen Grüßen,



Anna Schiester, MA